



Bielefeld

11.07.2017

**Sozialraumorientierung -
Neuausrichtung der Quartierssozialarbeit
im Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -**

Zielgruppe: Senioren und Menschen mit Behinderung

**Stadt Bielefeld
Sozialdezernat**

Weg von der Defizitorientierung ...



stärken,

schwächt

Schwächen

!

... hin zu mehr Nachbarschaft im Quartier

- **Orientierung an Stärken und Ressourcen**
 - der Menschen
 - ihrer Verwandten, Nachbarn, Bekannten bzw. ihres Umfeldes

- **Aktivierung von sorgenden Nachbarschaften**
 - Initiierung und Verstetigung sozialer Netzwerke im Stadtteil
 - Unterstützung von Eigenverantwortung, Selbstorganisation und bürgerschaftlichem Engagement zur Integration von benachteiligten Menschen

Mehr
Teilhabe

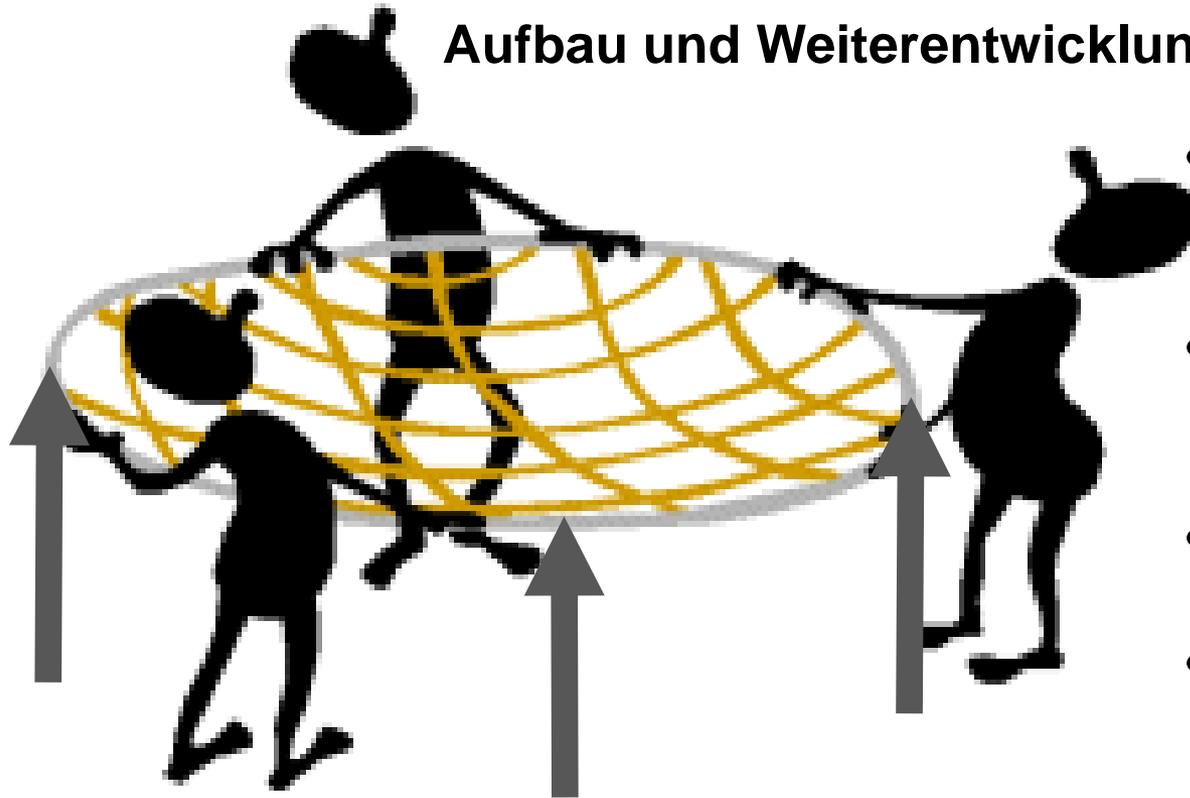
Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

**Mehr
Nachbarschaft**

Mehr Prävention im Quartier

Aufbau und Weiterentwicklung von Frühwarnsystemen



- Prävention vor Krisenintervention
- Aufbau von Präventionsketten
- Präventive Hausbesuche
- Mehr Präsenz vor Ort

Mehr
Teilhabe

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Mehr Teilhabe im Quartier

- **Förderung der Teilhabe und Selbständigkeit aller armutsgefährdeter Menschen**
 - Motivation von Menschen mit fehlendem Hilfesuchverhalten
 - Menschen befähigen „ihr“ Leben zu leben!
 - Vorrang von aktivierender und motivierender Arbeit vor betreuender Tätigkeit

Mehr
Teilhabe

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Mehr Ko-Produktion im Quartier

- **Aufbau eines Kooperationsmodells aus Bürgerinnen und Bürgern, freien Trägern und Kommune**
 - Vernetzung aller Akteure im Stadtteil
 - Nutzung von Synergieeffekten
 - Im „Fall“ und bevor der Mensch zum „Fall“ wird!
 - Themen- und bereichsübergreifender Blick auf die Quartiere

Mehr
Teilhabe

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Das Besondere ...



Sozialraumorientierung –
Zusammenarbeit
im Quartier

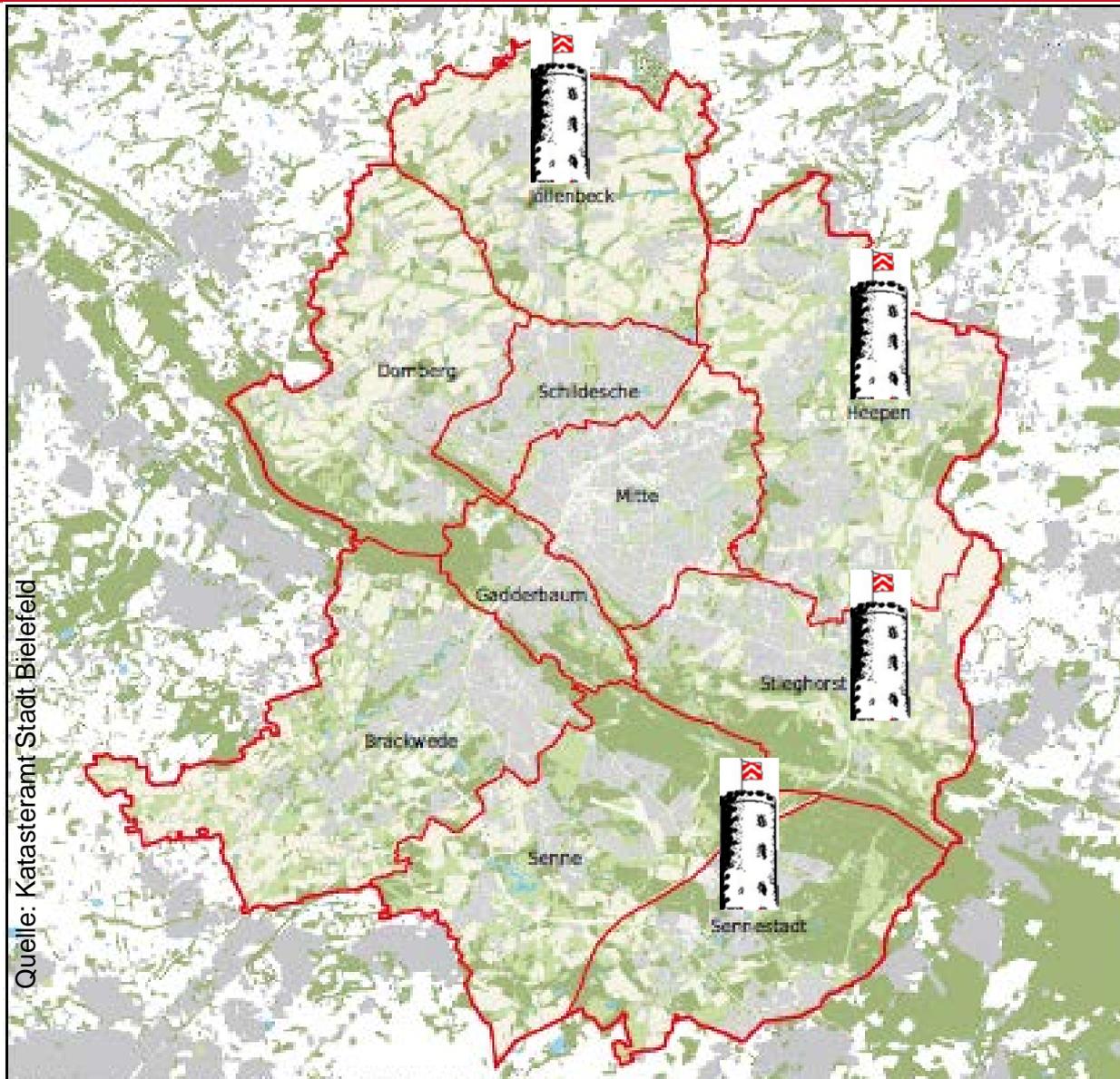
**Mehr
Teilhabe**

**Mehr
Prävention**

**Mehr
Ko-Produktion**

**Mehr
Nachbarschaft**

Umsetzung in 4 Pilotquartieren



Quelle: Katasteramt Stadt Bielefeld

Sozialraumorientierung in 4 Quartieren – Konkretisierung im Überblick

Mehr Teilhabe	Mehr Prävention	Mehr Ko-Produktion	Mehr Nachbarschaft
<p>Zugang zu sozialen Angeboten und Leistungen erleichtern</p> <p>insbes. für Menschen mit fehlendem Hilfesuchverhalten</p> <p>Einzelfallhilfe (Fallmanagement)</p> <p>Online-Kartendienst als Ressourcendatei</p> <p>Tauschmarkt in Sennestadt</p> <p>Begegnungszentren als Treffpunkte im Quartier etablieren</p>	<p>Aufbau von Frühwarnsystemen und Präventionsketten</p> <p>Modifizierte präventive Hausbesuche*</p> <p>Mehr Präsenz vor Ort – integrative präventive Beratung</p> <p>„Sozialpaten“</p> <p>Schnittstellen-Case-Management</p> <p>Info-Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>INTERN: Fusion von QSA und Zentraler Beratungsstelle</p> <p>EXTERN: Aufbau eines Kooperationsmodells*</p> <p>Bildung von Stadtteile-Teams</p> <p>Gemeinsame Sprechstunden vor Ort und Hausbesuche</p> <p>Kooperationen mit anderen Ämtern, Dezernaten und Projekten</p>	<p>Aktivierung sorgender Nachbarschaften</p> <p>Begleitung und Aufbau ehrenamtlicher Unterstützerkreise, z.B. „Heeper helfen Heepern“</p> <p>Besuchs-, Einkaufs- und Begleitdienste</p> <p>Quartiersfond in Heepen</p>

... die nächsten Schritte

